

Ein Vertrag über 150 Mio. Euro

Alstom liefert 41 Coradia Lint Regionalzüge nach Bayern

20. März 2019 – Alstom hat einen Auftrag über die Lieferung von 41 Coradia Lint Regionalzügen für Transdev für den Einsatz in Bayern erhalten. Die Fahrzeuge werden von der Transdev-Tochter Bayerische Regiobahn GmbH (BRB) auf den Strecken von Augsburg nach Weilheim, Schongau, Ingolstadt, Eichstätt und Langenneufnach eingesetzt. Der Vertrag hat einen Wert von über 150 Mio. Euro.

Die Fahrzeuge werden im Alstom Werk in Salzgitter, Niedersachsen, gebaut und bis September 2022 ausgeliefert. Mit dieser Bestellung kann Alstom die Fertigung und Auslieferung des 1.000. Coradia Lint Regionalzugs feiern, unbestritten der erfolgreichste Dieseltriebzug Europas.

„Die Bestellung der Transdev ist für uns ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Geschichte unseres bewährten und beliebten Coradia Lints. Es hat Symbolcharakter, dass der 1.000ste Coradia Lint vom selben Verkehrsunternehmen betrieben wird, das im November 2000 den ersten Coradia Lint betrieben hat. Dieser glückliche Zufall illustriert die Vergangenheit des Zuges, die aktuelle Leistungsfähigkeit und zeigt, dass die Fahrzeuge die Erwartungen unserer Kunden und deren Fahrgäste erfüllen“, sagt Dr. Jörg Nikutta, Geschäftsführer für Alstom in Deutschland und Österreich.

Die modernen und umweltfreundlichen Fahrzeuge werden durch zwei 390 kW starke Motoren angetrieben und erreichen eine maximale Betriebsgeschwindigkeit von 140 km/h. Die zweiteiligen Züge haben eine auf das Netz zugeschnittene Einstiegshöhe und eine Sitzplatzkapazität für insgesamt 125 Fahrgäste und verfügen über ausreichende Fahrradstellplätze. Die Fahrzeuge verfügen gegenüber den aktuell eingesetzten Triebwagen über einen noch höheren Komfort und bieten durch die konsequente Auslegung auf die Anforderungen der Belange von mobilitätseingeschränkten Personen allen Fahrgästen die Möglichkeit des barrierefreien Reisens.

Alstoms Coradia Lint Züge verkehren seit 2000 in mehr als 30 Netzen in Deutschland, Europa und Kanada. Dank kontinuierlicher Verbesserungen und Weiterentwicklungen bieten diese Züge auch zukünftig höchsten Standard in punkto Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Geräusch- und CO2-Emissionen.

Die Fahrzeuge gehören zu Alstoms Coradia-Reihe modularer Zügen, die von einem Know-how von mehr als 30 Jahren und bewährten technischen Lösungen profitieren, die auch den weltweit ersten Wasserstoffzug der Welt einschließen. Mehr als 2.800 Coradia-Züge wurden bisher verkauft, und 2.300 sind aktuell in Betrieb.

Über Alstom

Mit seinen Produkten und Serviceleistungen für den Transportsektor ist Alstom ein Vorreiter für nachhaltige Mobilität. Alstom bietet ein umfassendes Spektrum an Lösungen für diesen Markt - von Hochgeschwindigkeitszügen bis hin zu Metros, Straßenbahnen und Elektrobussen - Angebote für Fahrgäste, personalisierte Dienstleistungen mit der zugehörigen Wartung, und Modernisierung, Infrastruktur und Signaltechnik sowie digitale Mobilitätslösungen. Alstom ist weltweit führend in integrierten Bahnsystemen. Im Geschäftsjahr 2017/18 verzeichnete Alstom einen Umsatz von 8 Mrd. Euro und verbuchte einen Auftragseingang in Höhe von 7,2 Mrd. Euro. Alstom hat seinen Hauptsitz in Frankreich und ist in mehr als 60 Ländern vertreten. Das Unternehmen beschäftigt heute weltweit 34.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.alstom.com

Pressekontakt

Samuel Miller – Tel. + 33 1 57 06 67 74

samuel.miller@alstomgroup.com

Justine Rohée – Tel. + 33 1 57 06 18 81

justine.rohee@alstomgroup.com

Tanja Kampa (Germany) – Tel.: +49 5341 9007690

tanja.kampa@alstomgroup.com

Investor relations

Julie Morel – Tel. + 33 6 67 61 88 58

julie.morel@alstomgroup.com

Julien Minot – Tel. + 33 1 57 06 64 84

julien.minot@alstomgroup.com